



Sonntag 8. Oktober: 2. Bähnliitag

*Liebe Freundinnen der Kleinseilbahnen
Liebe Freunde der Kleinseilbahnen*

Der Herbst ist da! Die schönste Jahreszeit für Wanderungen. Zeit auch, mit den Kleinseilbahnen in die Berge zu fahren. Ihr wisst ja: Auch, dass man sie nutzt und mit ihnen fährt, hilft den Bahnen. Der 1. Bähnliitag war übrigens ein toller Erfolg. Deshalb hier die:

Einladung zum 2. Bähnliitag vom Sonntag, 8. Oktober

Diesmal schlagen wir die «5-Bähnli-Tuir» vor, auf der ihr grad mit fünf Kleinseilbahnen fahren könnt: mit dem Schmiedsboden- und dem Brändlenseil, mit der Spies- und der Sinsgäubahn und mit dem Sessellift auf den Haldigrat. Richtig! Auch Kurt und sein Sessellift laufen unter der Marke «Kleinseilbahn». Kurt feiert übrigens an diesem Tag gleich zwei Jubiläen: Vor 16 Jahren kaufte er den Sessellift. Das andere Jubiläum ist privater Art – und von romantischer Natur. Und darum spielt bei ihm eine Musik. Aber auch der Brändlen-Ueli und der Schmiedsboden-Toni freuen sich auf Besuch.

Schöne Neuigkeiten aus dem Seilbahnverband Nidwalden

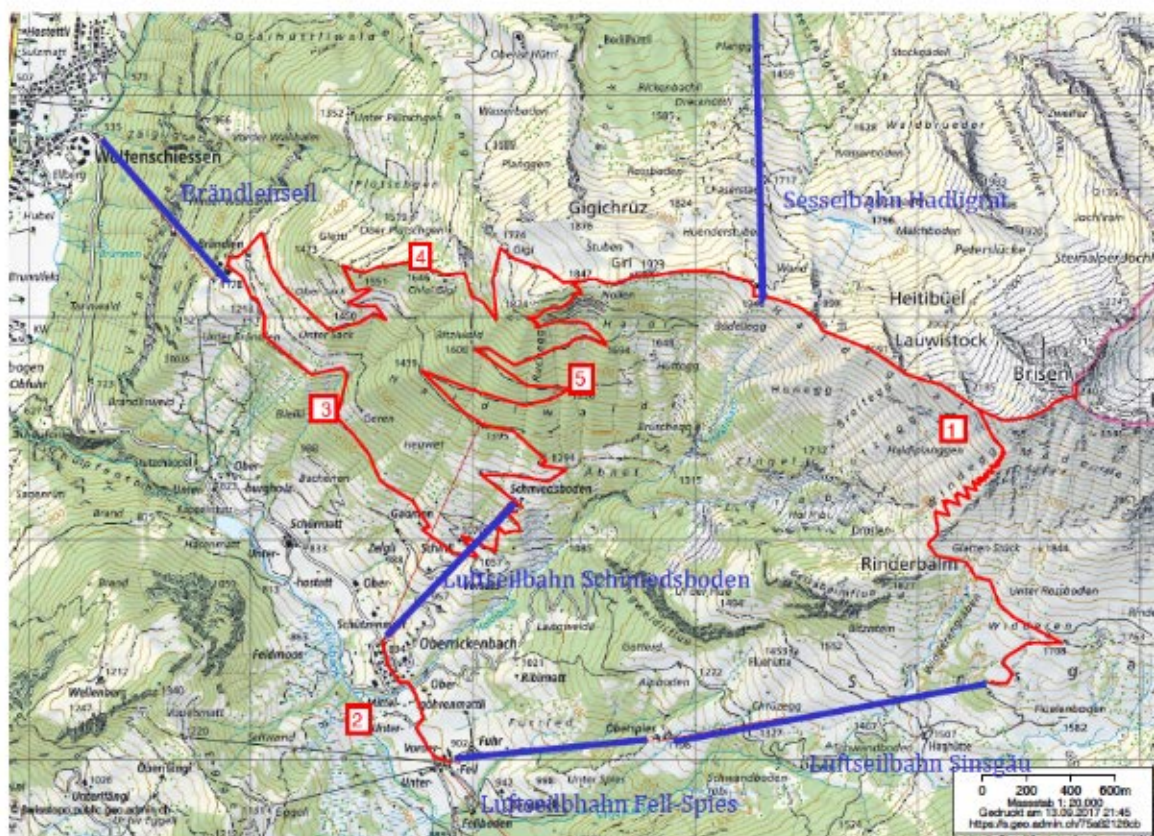
Diesen Sommer konnten acht Kleinseilbahnbesitzer grössere Unterhaltsarbeiten an ihren Bahnen vornehmen. Der Seilbahnverband hat erreicht, dass Bund und Kanton an die hohen Kosten einen Beitrag geleistet haben. Auch für das nächste Jahr sind an mehreren Bahnen grössere Unterhaltsarbeiten geplant. Der Seilbahnverband steht diesbezüglich mit dem Kanton in Kontakt.

Werden wir die 1000er-Marke knacken?

Es ist einfach grossartig! Mehr als 750 Personen und Firmen sind schon Freunde der Kleinseilbahnen. Wie das Geld verwendet wird, könnt ihr an der Generalversammlung vom 31. Mai 2018 bestimmen. Wir sind sicher: Das Geld kommt am richtigen Ort zum Einsatz!

Und nun wir hoffen auf prächtiges Wetter am 8. Oktober. Wir wünschen euch schöne, gemütliche Wanderungen und eine gute Fahrt. Es würde uns freuen, euch auf einer der Bahnen begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand: Paul, Gisela, Fabienne, Christof und Elsbeth



[ZUR KARTE ALS PDF](#)

[ZUR WEBSITE 2. BÄHNLITAG](#)

Diä grossi Tuir: diä ganzi

Ruite: Bei der grossen Tuir nehmt ihr die Sesselbahn auf den Haldigrat zu Kurt, wandert dann Richtung Brisen und über den Zickzackweg ins Singgäu hinunter. (Ohne Gipfelglück auf dem Brisen ist's 1 Stunde weniger.) Mit der Singgäu- und der Spiesbahn ins Fell nach Oberrickenbach. Weiter geht es auf der Strasse das einzige Stück abenuis den ganzen Tag zum Dorf. Dort könnt ihr im Gasthaus Post einkehren oder gleich das Schmieds-bodenseil zum Schmiedsboden-Toni nehmen. Auch bei ihm gibt's Kaffee. Dann auf fast immer gleicher Höhe hinüber zum Brändlen-Ueli und zuletzt hinauf auf den Haldigrat. Ihr werdet nach der Tuir gerne etwas sitzen bleiben. Kurt wird euch sagen, wann ihr die Sesselbahn nehmen sollt, damit ihr die letzte Niederrickenbach-Bahn erwischt. Er lässt ausrichten: Wenn ihr die ganze 5-Bähnli-Tuir macht, dann solltet ihr beizeiten loswandern.

we lang: 6 Stunden 20 Minuten; **we wiit:** 13 Kilometer; **uife:** 1360m; **abbe:** 1000m

Diä mittleri Tuir: z'middst abbe

Ruite: Die mittlere Tuir geht fast gleich. Nur geht man da vom Haldigrat durch den Haldiwald zum Schmiedsboden-Toni auf dem Schmiedsboden hinunter (statt den ganzen Kehr über den Brisen und das Singgäu, Spies usw. zu machen). Weiter dann zum Brändlen-Ueli und wieder zurück aufs Haldigrat zu Kurt. Ihr könnt natürlich auch auf der Brändlen anfangen oder auf dem Schmiedsboden. Oder alles umgekehrt wandern. Das gilt auch für diä grossi Tuir.

we lang: 5 Stunden; **we wiit:** 12 Kilometer; **uife:** 1000m; **abbe:** 1000m

Diä chlini Tuir: nur ä Teil

Ruite: Diä chlini Tuir ist für alle, die mit Bus oder Bahn unterwegs sind. So könnt ihr anfangen und aufhören, wann und wo ihr wollt. Einfach bei Kurt vorbeischaun. Er feiert ja seine Jubiläen und freut sich auf den Besuch.

1) Haldigrat–Zickzackweg–Singgäu

we lang: 1 Stunde 45 Minuten; **we wiit:** 4 Kilometer; **uife:** 250m; **abbe:** 550m

2) Fell–Oberrickenbach

we lang: 10 Minuten; **we wiit:** 0.7 Kilometer; **uife:** 4m ; **abbe:** 22m

3) Schmiedsboden–Brändlen

we lang: 1 Stunden 10 Minuten; **we wiit:** 3 Kilometer; **uife:** 200m; **abbe:** 250m

4) Brändlen–Haldigrat

we lang: 2 Stunden 15 Minuten; **we wiit:** 4,25 Kilometer; **uife:** 700m; **abbe:** 25m

5) Haldigrat–Schmiedsboden

we lang: 1 Stunde 10 Minuten; **we wiit:** 4 Kilometer; **uife:** 10m; **abbe:** 550m

Impressum:

Freunde der Kleinseilbahnen, Postfach, 6371 Stans

www.kleinseilbahnen.ch; info@kleinseilbahnen.ch

Newsletter abbestellen